

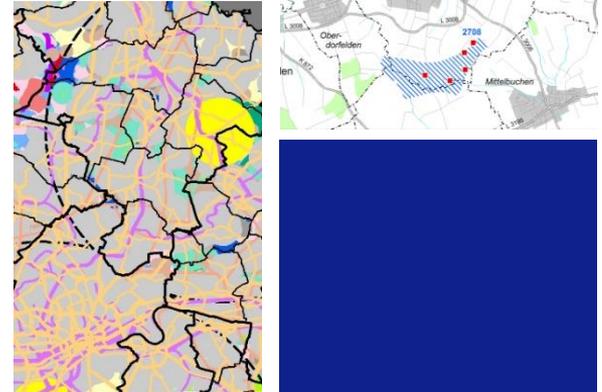
# Regionalverband FrankfurtRheinMain

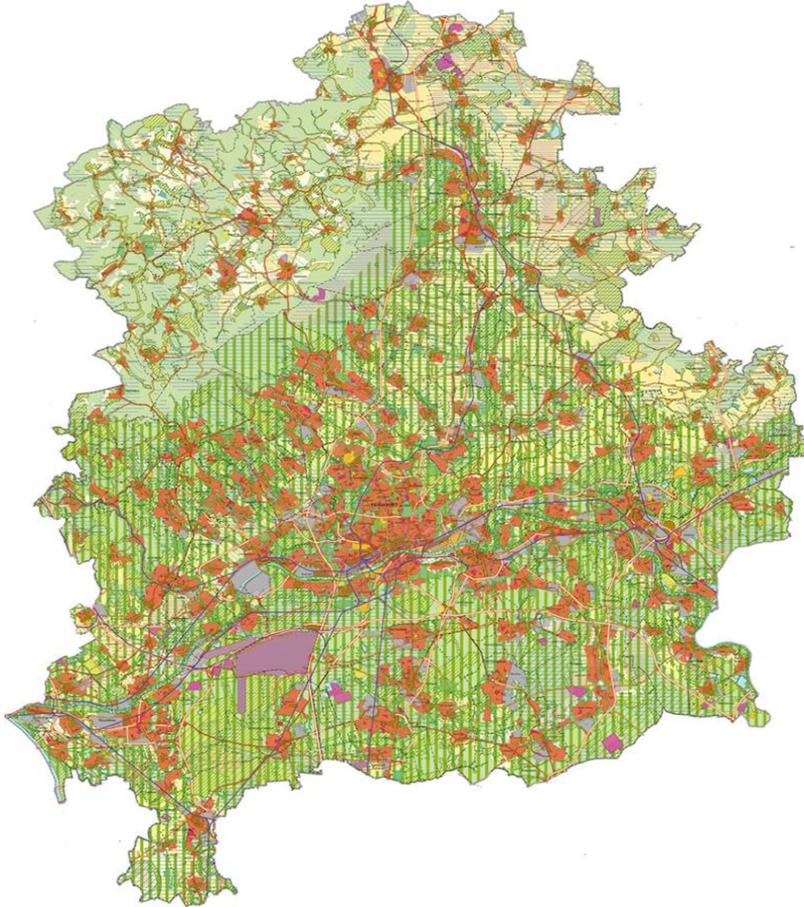
## Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019

Vorgehensweise bei der Ermittlung der  
Vorranggebiete

20. Oktober 2022

Sabine Richter, Abteilung Planung





Erstellung des

- **Regionalen Flächennutzungsplanes (RegFNP)** und des
- **Regionalen Landschaftsplanes** für seine Mitgliedskommunen (§ 8 Metropolgesetz)

bis 2021: 75 Mitgliedskommunen

ab 2021: 80 Mitgliedskommunen

**Aktueller RegFNP:**

seit 17.10.2011 in Kraft

momentan: Fortschreibung

**Aktuell rechtskräftiger RegFNP:**  
Enthält KEINE Windvorranggebiete

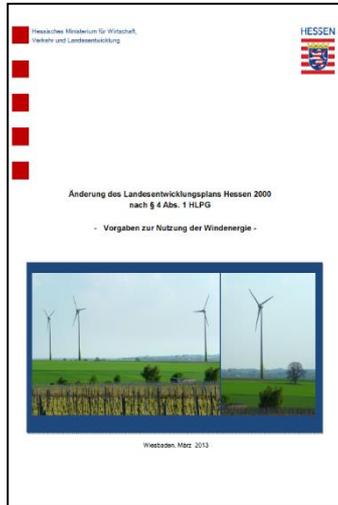
**Vorgabe des Landesentwicklungsplanes (LEP) Hessen (2000):**

*Für Räume mit ausreichenden natürlichen Windverhältnissen sind in den Regionalplänen [Regionalen Flächennutzungsplan] Bereiche für die Windenergienutzung auszuweisen.*

**deshalb Auflage der Genehmigung:**  
Erstellung eines Sachlichen Teilplanes zur Festlegung von Vorranggebieten für Windenergie



## Wichtige Vorgaben zur Nutzung der Windenergie aus dem LEP Hessen (2013):



### 3.1 Energiebereitstellung durch Nutzung der Windenergie

Z 1 Für Räume mit ausreichenden natürlichen Windverhältnissen sind in den Regionalplänen „Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie“ mit Ausschluss des übrigen Planungsraumes für die Errichtung von Windenergieanlagen festzulegen.

G 1 Diese Gebiete sollen grundsätzlich in der Größenordnung von 2 % der Fläche der Planungsregionen festgelegt werden.

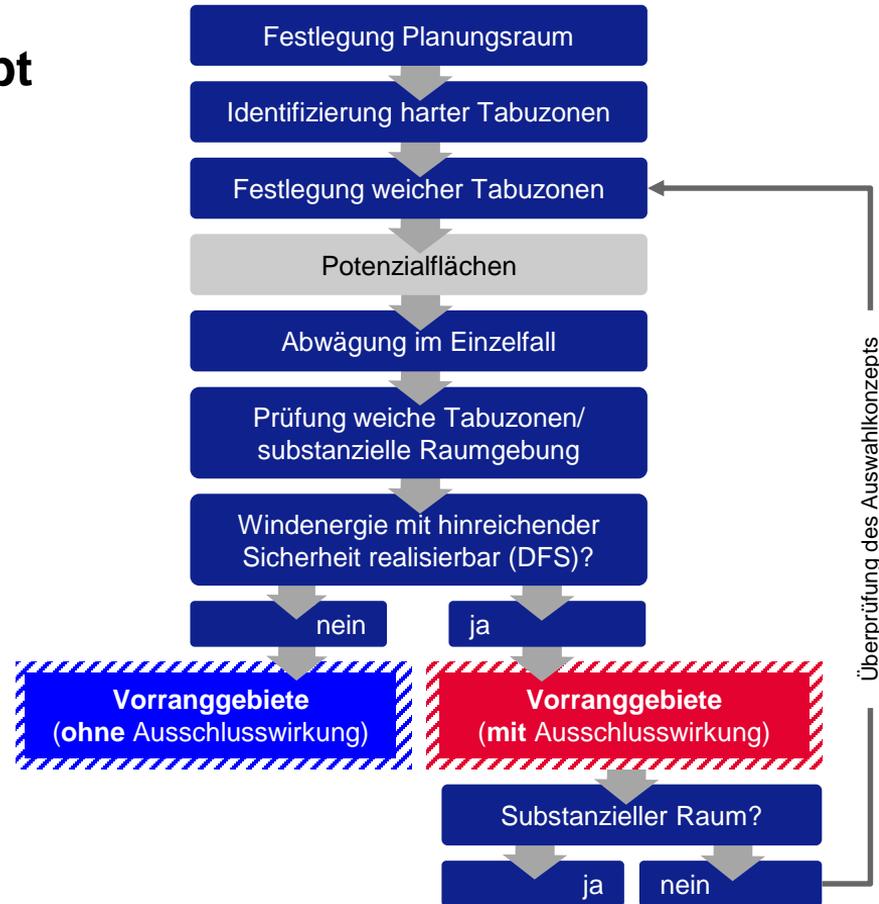
Nach der Rechtsprechung ist die Ermittlung der „Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie“ mit Ausschluss des übrigen Planungsraums auf der Grundlage eines in sich schlüssigen Plankonzeptes vorzunehmen.

### 3.2 Kriterien für die Ermittlung der Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie

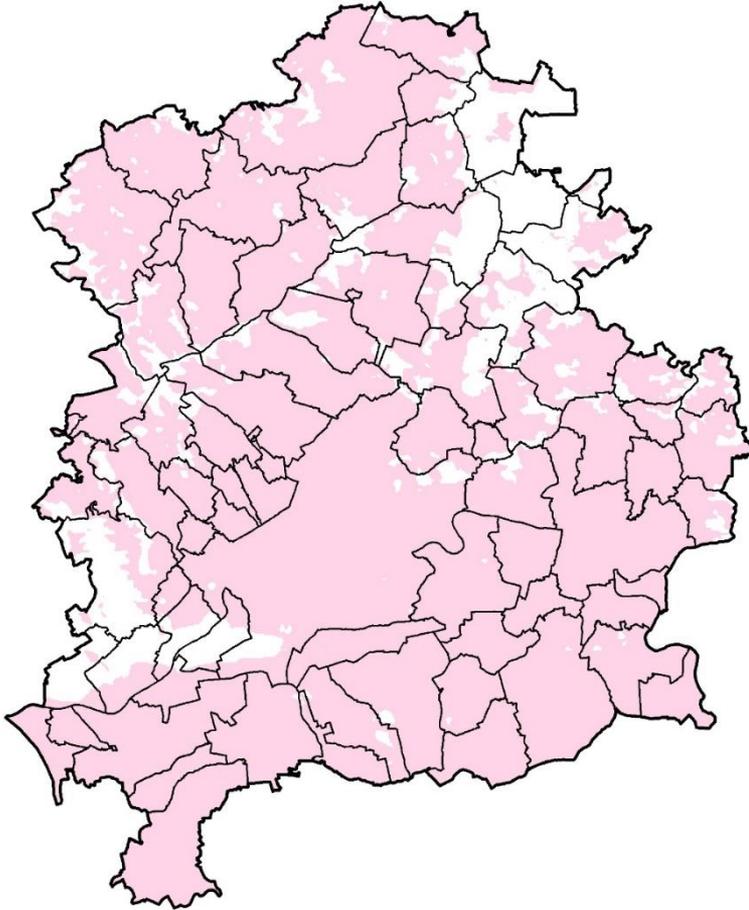
Z 3 Die Festlegung der „Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie“ hat auf der Grundlage eines planerischen Konzeptes zu erfolgen, für das die nachfolgend aufgeführten Kriterien maßgeblich sind:

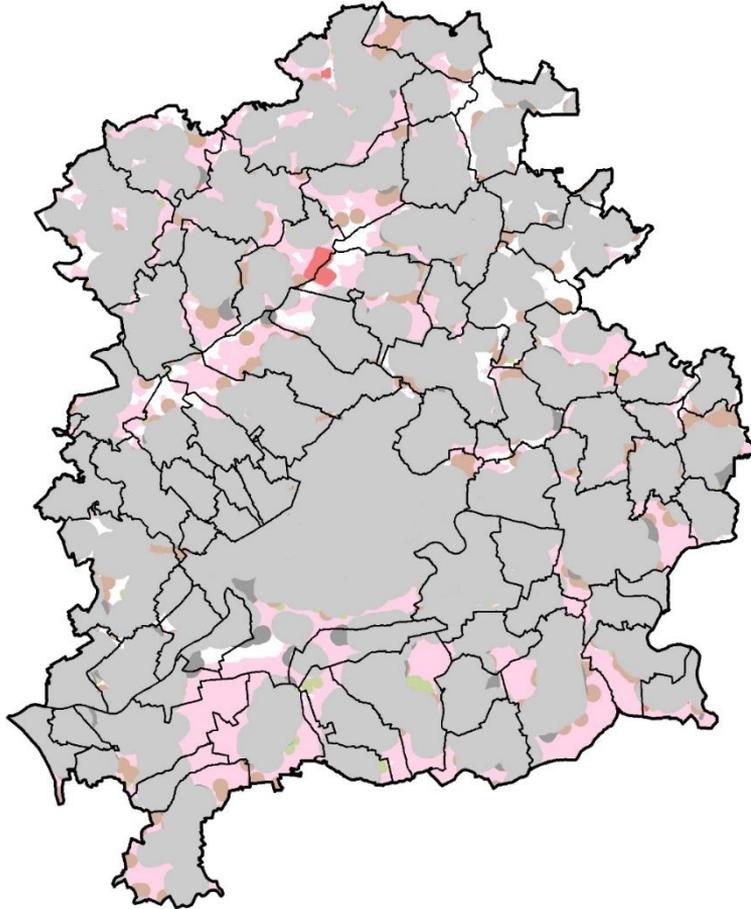
- zur Erfüllung der Vorgabe (Z 1) sollen die Gebiete herangezogen werden, die durchschnittliche Windgeschwindigkeiten in 140 m Höhe über Grund von mindestens 5,75 m/s aufweisen; Standorte von Windenergieanlagen können auch bei niedrigeren durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten für Re-poweringmaßnahmen berücksichtigt werden;
- zu bestehenden und geplanten Siedlungsgebieten ist ein Mindestabstand von 1 000 m zu wahren;

## Schlüssiges Plankonzept



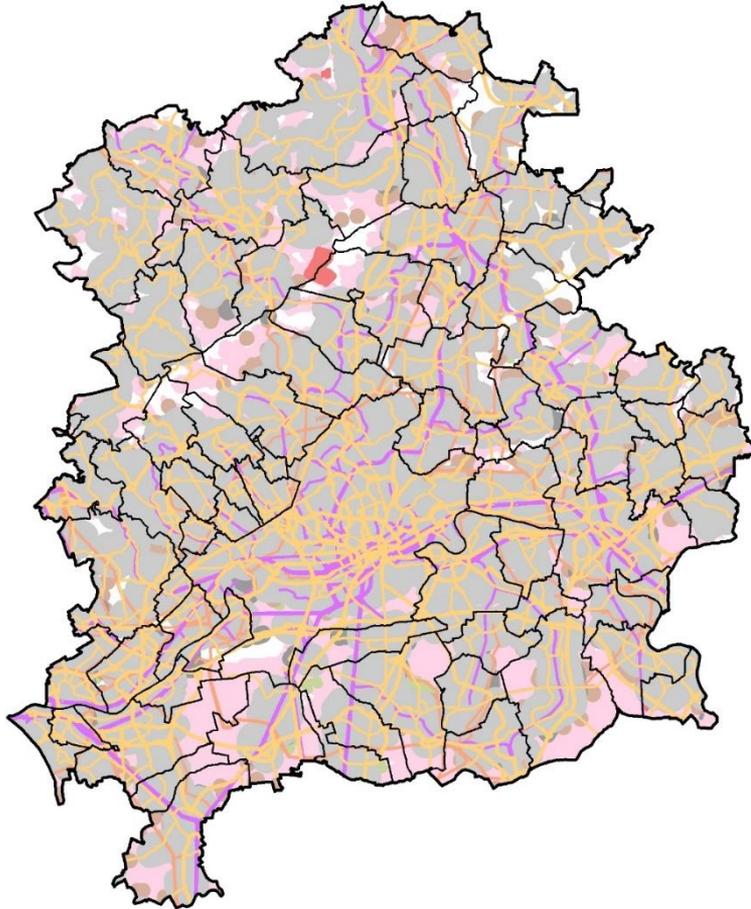
mangelnde Windgeschwindigkeit





mangelnde Windgeschwindigkeit

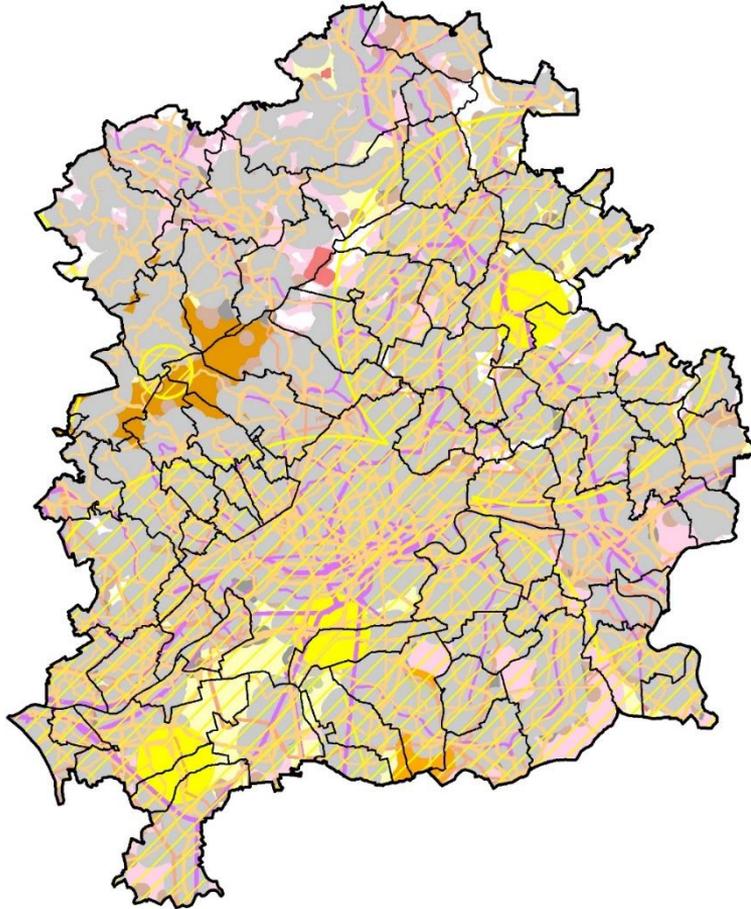
Bauflächen mit Schutzabständen



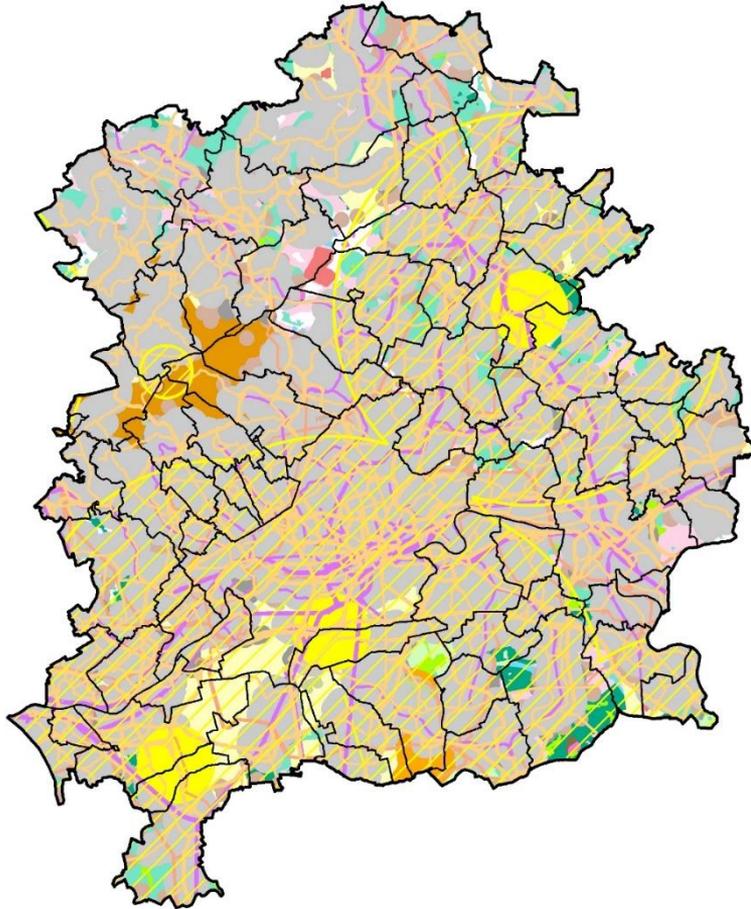
mangelnde Windgeschwindigkeit

Bauflächen mit Schutzabständen

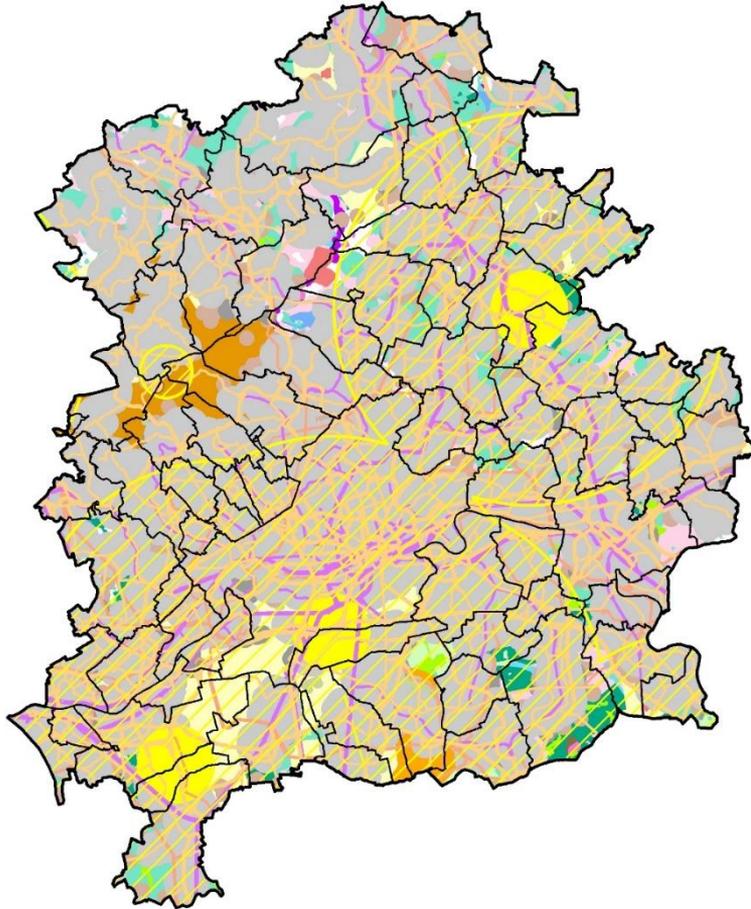
Straßen, Schienen, Leitungen



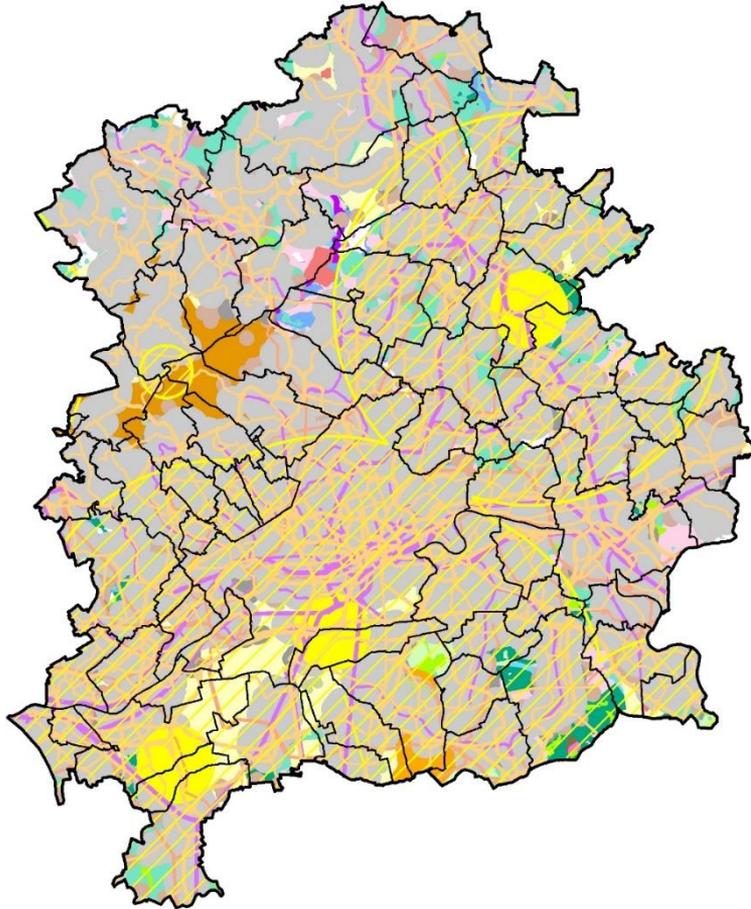
- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar



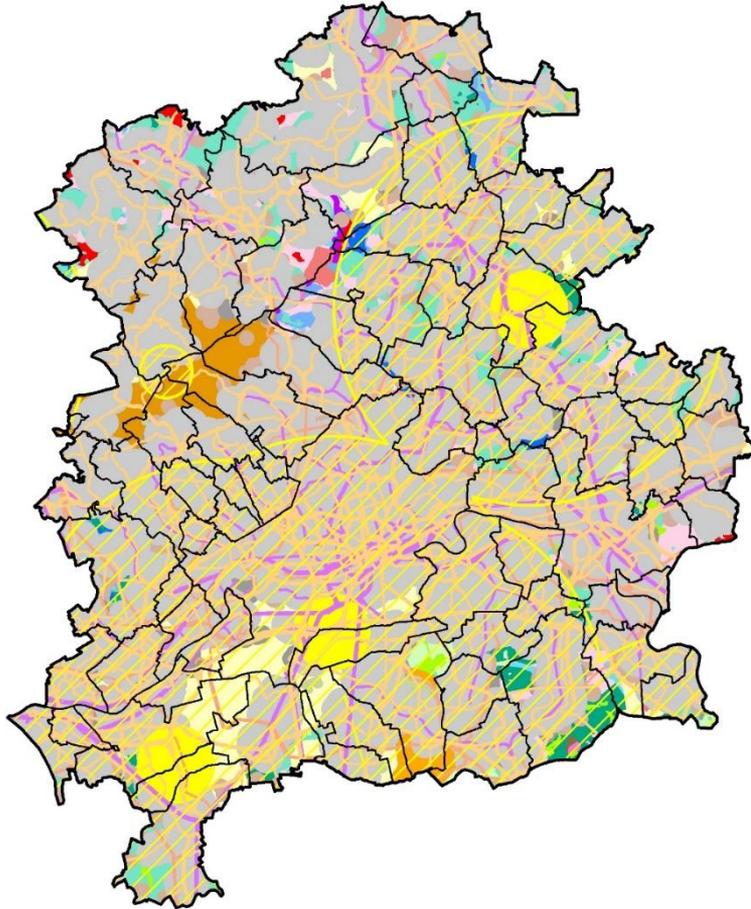
- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar
- Arten- und Naturschutz



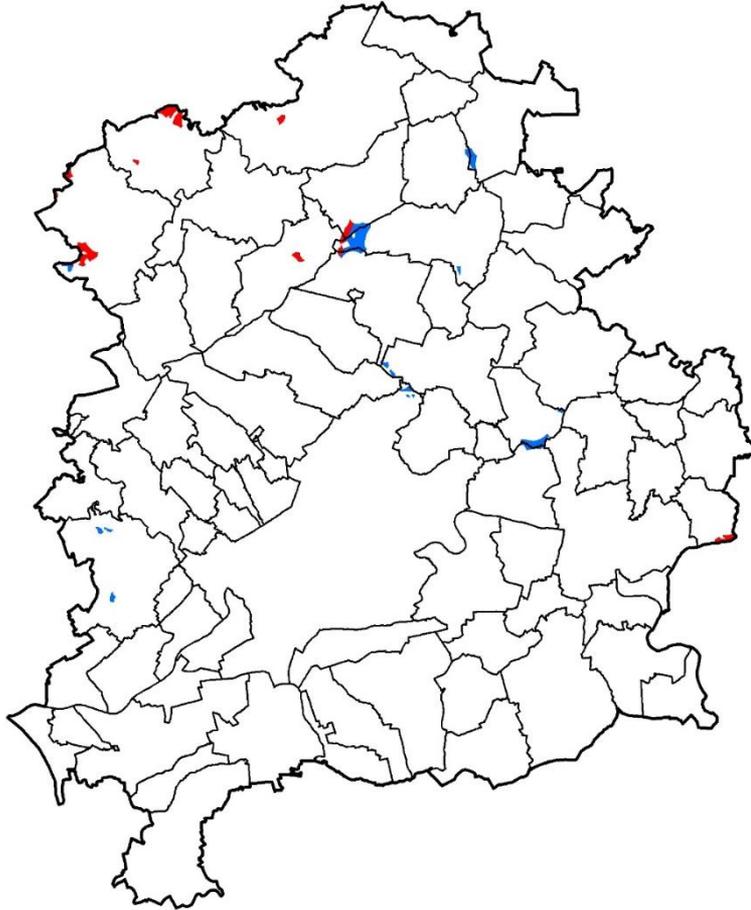
- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar
- Arten- und Naturschutz
- Denkmalschutz/Landschaftsbild



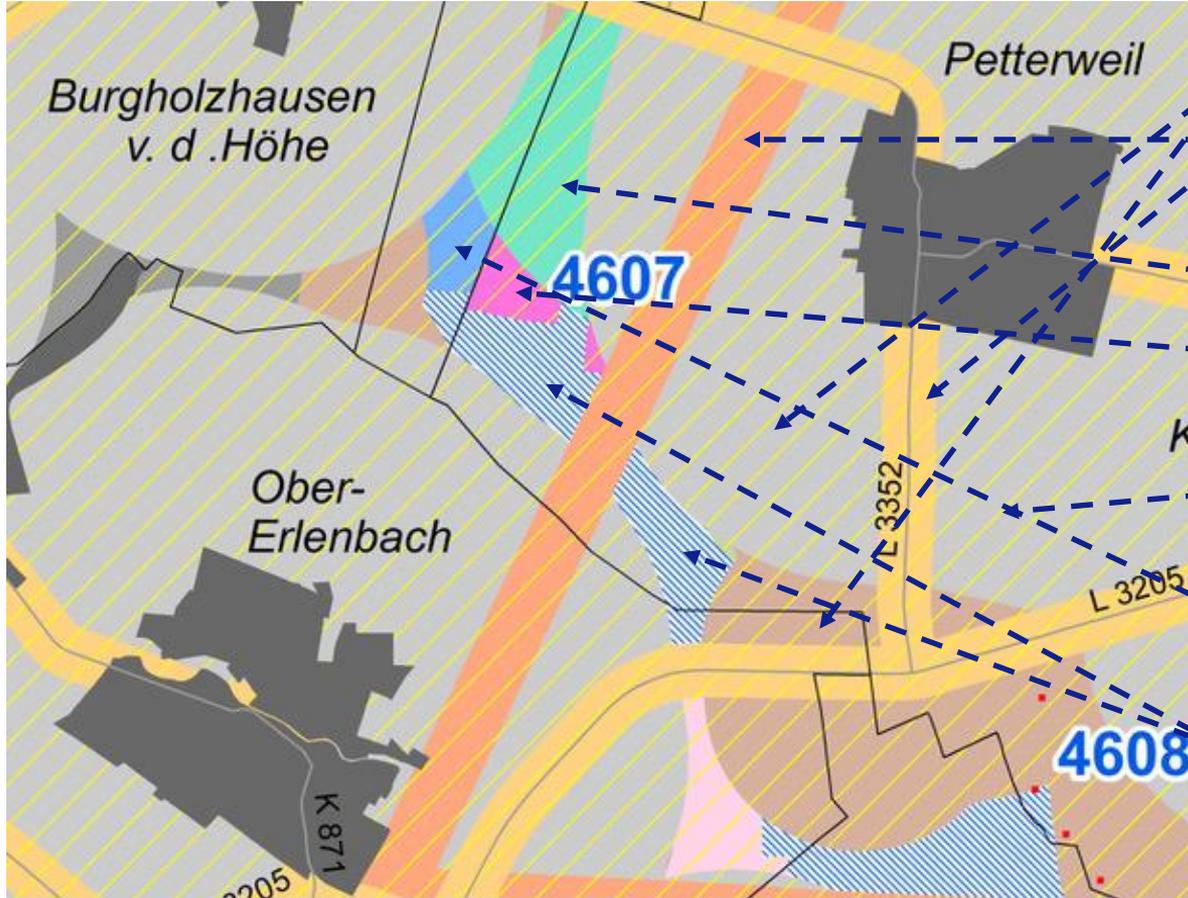
- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar
- Arten- und Naturschutz
- Denkmalschutz/Landschaftsbild
- Einzelflächenabwägung



- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar
- Arten- und Naturschutz
- Denkmalschutz/Landschaftsbild
- Einzelflächenabwägung
- → Windvorranggebiete



- mangelnde Windgeschwindigkeit
- Bauflächen mit Schutzabständen
- Straßen, Schienen, Leitungen
- Flugverkehr, Seismologie und Radar
- Arten- und Naturschutz
- Denkmalschutz/Landschaftsbild
- Einzelflächenabwägung
- → Windvorranggebiete



- Siedlungsflächenabstand
- Schutzabstände um Leitungen/Straßen
- Natur- und Artenschutz
- Kompensationsmaßnahmen >5 ha
- Lage im Schutzabstand um DFS-Einrichtungen
- Landschaftsbild (Umfassung)
- Vorranggebiet für die Windenergienutzung

## Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019

ergänzt den RegFNP bzw. RPS

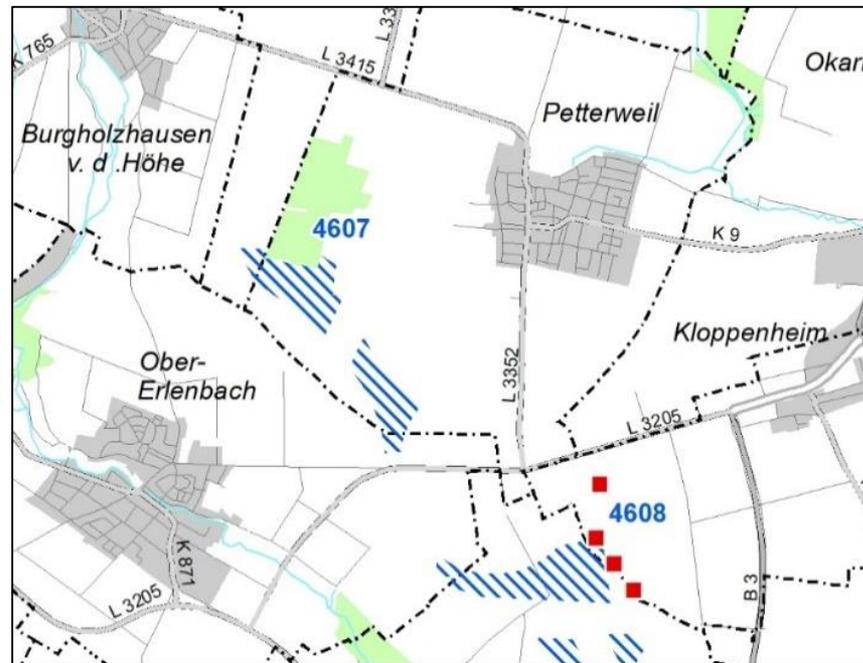
**Wirksam** seit März 2020 bzw. Febr. 2022

Im Bereich des Regionalverbandes:

- **18 Vorranggebiete** mit 1.287 ha (0,4 %)

**Abschließende, verbindliche Steuerung** der Nutzung der Windenergie in der Region Südhessen

**Konzentration** in festgelegten Vorranggebieten bei gleichzeitigem **Ausschluss** des übrigen Planungsraumes





**Ansprechpartner:**  
**Tel.**  
**E-Mail:**

**Steffen Simmler**  
**069/2577-1594**  
**simmler@region-frankfurt.de**

**Sabine Richter (Abteilung Planung)**  
**069/2577-1555**  
**richter@region-frankfurt.de**